

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Geschäftszahl: LMD-M0266-12/24-2024)

**Ab 7. Jänner 2025
werden am Tiroler Landeskonservatorium
folgende Stunden neu besetzt:**

KLARINETTE

Unterrichtsverpflichtung: 10 Wochenstunden

Beschäftigungsausmaß: Teilbeschäftigung

Vertrag: vorerst befristet gemäß § 5 Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz;

Eine Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung ist bei dienstlich begründeter Notwendigkeit möglich.

Stellenprofil

Die Aufgabe besteht darin, Studierende im Precollege auf ein Studium vorzubereiten.

Ein weiterer Bereich der Tätigkeit ist die Betreuung von IGP-Studierenden (angehenden Musikschullehrenden) auf ihren Beruf. Die Lehrtätigkeit im Bereich des IGP-Studiums findet im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Universität Mozarteum Salzburg statt. Darüber hinaus kann zur Anstellung im Rahmen des Dienstverhältnisses zum Land Tirol ggf. eine zusätzliche direkte Lehrbeauftragung in den Fächern Klarinette als künstlerisches Hauptfach im Lehramtsstudium sowie Didaktik/Lehrpraxis durch die Universität Mozarteum Salzburg erfolgen.

Schließlich kann die Tätigkeit den Unterricht von Studierenden des Diplom-/Konzertfachs umfassen, im Besonderen auch den Unterricht von Studierenden, die sich aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) im Kooperationsstudium mit der mdw befinden.

Aufnahmebedingungen

Abschluss eines der Verwendung entsprechenden mindestens 8-semesterigen kunstpädagogischen oder künstlerischen Hochschulstudiums sowie hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach und hervorragende pädagogische und didaktische Eignung sowie pädagogische und didaktische Erfahrung im Ausbildungs- oder Weiterbildungsbereich für das zu besetzende Fach.

Gewünschte Qualifikationen

- Erfolgreiche künstlerische Tätigkeit als konzertierende/r Künstler/in im Solo-, Konzert- und Kammermusikbereich;
- umfassende theoretische und praktische Kenntnisse der einschlägigen Literatur, Erfahrung im Spiel mit den gängigen Nebeninstrumenten und im Bereich neuer Spieltechniken ist erwünscht;
- pädagogische Befähigung und Erfahrung – möglichst auf allen Ebenen der Ausbildungswege;
- gute Deutschkenntnisse.

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet: Belastbarkeit, Motivationsfähigkeit und hohes Engagement bei der Arbeit mit den Studierenden, zeitliche Flexibilität, die Bereitschaft zur Übernahme von Organisationsaufgaben, Teamfähigkeit.

Hearing

Das Hearing findet am **Mittwoch, den 4. Dezember 2024**, im Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums statt. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Das Hearing umfasst:

1. **Vorspiel:** ca. 15 Minuten;
 - a. Pflichtstück: W. A. Mozart: Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622 (bis zur Reprise)
 - b. Werke aus anderen Epochen;Ein/e Korrepetitor/in steht zur Verfügung (eigene/r Korrepetitor/in möglich).
2. **Probelektion:** Sie umfasst zwei Unterrichtseinheiten von jeweils 15 Minuten.
3. **Fachgespräch**

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für neu in den Landesdienst eintretende Lehrpersonen nach dem Entlohnungsschema ML des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes mit Einreihung in die Entlohnungsgruppe ml1. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 3.798,10.

Lehrpersonen, die bereits im Landesdienst stehen (am Tiroler Landeskonservatorium oder an einer Landesmusikschule) werden nach dem für sie bereits geltenden Entlohnungsschema ML bzw. MLP des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes entlohnt. Bei gleichzeitiger Verwendung an einer Landesmusikschule und am Tiroler Landeskonservatorium erfolgt die Einordnung entsprechend der Gewichtung der Tätigkeitsbereiche.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol. Die Unterrichtsverpflichtung bei Vollbeschäftigung beträgt für neu eintretende Lehrpersonen 23 Wochenstunden.

Bewerbung und Bewerbungsfrist

Das Tiroler Landeskonservatorium ist eine Einrichtung des Landes Tirol. Lehrpersonen unterrichten im Vorstudienbereich, in künstlerischen und instrumental-gesangspädagogischen Studien und in berufsbegleitenden Lehrgängen.

Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** formal für die Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren zuständig. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit ausführlichem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien samt Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

bis spätestens 8. November 2024

an das

**Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion
6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7
oder per Email an landesmusikdirektion@tirol.gv.at**

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Informationen für Bewerberinnen bzw. Bewerber zum Datenschutz

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden vom Amt der Tiroler Landesregierung personenbezogene Daten wie Identifikations- und Erreichbarkeitsdaten und Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) erhoben und verarbeitet.

Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Landesverwaltung. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die innerhalb der Landesverwaltung für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen weitergeleitet. Ihre Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Helmut Schmid, MA

Innsbruck, am 17. September 2024